

Merkmale – Erstpflege für versiegeltes Parkett

Kurzbeschreibung

Das Pflege-Polish wurde speziell für die Erstpflege von versiegeltem Fertigparkett entwickelt. Profi Parkett-Finish Nr. 12 verhindert die Aufnahme von Wasser durch feuchtes Wischen an Stirnseiten und Seitenfugen. Das Produkt basiert auf modifizierten Pflanzenölen und Wachsen.

Anwendung

Der zu behandelnde Boden muß trocken und staubfrei sein. Es empfiehlt sich, den Boden abschnittsweise zu behandeln.

Der Auftrag von Profi-Parkett-Finish Nr. 12

Profi Parkett-Finish Nr. 12 soll mit Hilfe einer Metallspachtel mit abgerundeten Ecken oder einer Kunststoffspachtel aufgetragen werden. Bei der Anwendung ist zu beachten, daß das Pflege-Polish in die Fugen eingearbeitet wird. Je tiefer das Pflege-Polish in die Fuge eindringt, desto besser ist die Wasserbeständigkeit. Auf der Fläche soll Profi Parkett-Finish Nr. 12 so dünn wie möglich abgezogen werden. Je sorgfältiger dieser Arbeitsgang ausgeführt wird, desto leichter und schneller kann die Fläche poliert werden.

Das Polieren von Profi Parkett-Finish Nr. 12

Unmittelbar nach dem Auftrag muß die behandelte Fläche poliert werden. Der Poliervorgang muß unbedingt vor Beginn der Trocknung abgeschlossen sein. Wählen Sie die Abschnitte deshalb nur so groß, daß dies gewährleistet ist. Bei großen Flächen empfiehlt es sich, eine Einscheibenmaschine mit Faserpad zu verwenden. Sollte kein Faserpad zur Verfügung stehen, kann auch unter ein weißes Pad ein geeignetes Poliertuch zum Auspolieren gelegt werden. Ebenso bewährt haben sich schnelllaufende Einscheibenmaschinen (high speed). Kleine Flächen können mit flusenfreien Tüchern poliert werden. Entspricht die Optik der polierten der ursprünglichen Fläche (vor dem Profi Parkett-Finish Nr. 12 Auftrag) so ist der Poliervorgang abgeschlossen. Während der angegebenen Trockenzeit soll der Boden nicht begangen werden.

Trocknung

Je gründlicher der Boden poliert wird, desto früher kann der Boden wieder begangen werden. Bei optimaler Verarbeitung und Normalklima 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte ist der Boden nach ca. 1 Stunde wieder begehbar. Bei ungenügender Lüftung, niedriger Temperatur sowie abweichender Luftfeuchtigkeit kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Verbrauch

Je nach Untergrund und Arbeitsweise bei Haarfugen: 10 - 15 g/m².

Reinigung

Die Reinigung der Arbeitsgeräte erfolgt mit Terpentinersatz oder Testbenzin.

Lagerung und Transport

Kühl und trocken transportiert und gelagert im unangebrochenen Originalgebinde mindestens 6 Monate haltbar.

Nicht zusammen mit Lebensmittel und für Kinder und Tiere unzugänglich lagern.

Schlußhinweis

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko vermindern zu helfen. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten, die zum Teil auch durch den vielseitigen Werkstoff "Holz" gegeben sind. Es kann daher den fachmännischen Verarbeiter nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen, der eigenverantwortlichen Erprobung vorort sowie der kritischen Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung entbinden. Natürlich verzichtet das Merkblatt auch auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Der Inhalt des Merkblattes ist ohne Rechtsverbindlichkeit und es können keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.